

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

<b>Sitzungstermin</b>	<b>Mittwoch, den 11.07.2018</b>		
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Sitzungsende</b>	<b>17:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160</b>		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Dinter-Bienk, Markus

Helm, Dietmar

Lau, Heidi

Lindner, Rudi

Schmidt, Joachim, Dr.

**Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so bestätigt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.06.2018
2. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 363c "Zwischen Hansastrasse, Ruhsteinweg und Würzburger Straße"
3. Bebauungsplan Nr. 399, 1. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
4. Sachstandsbericht nach dem 2. Workshop im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Hornschuchpromenade / Königswarterstraße
5. Verbot der Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen; Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018;
  - 5.1. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018 - Verbot Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen
  - 5.2. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.06.2018 - Aufnahme der Mondstraße in die Erhaltungssatzung
6. Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege
7. Geh- und Radweg Talquerung Regnitz, Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der städtischen Bauabwicklungsrichtlinien
8. Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Erneuerung von technischen Anlagen - Projektgenehmigung -
9. Straßenrechtliche Verfahren
10. Anfragen und Anträge
  - 10.1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.06.2018 - Weitere Aufwertung und Verschönerung in der Innenstadt
  - 10.2. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.06.2018 - Anbringung von Werbung in der Fußgängerzone
11. Mitteilungen
12. Bebauungsregelungen
  - 12.1. Errichtung von fünf neuen Wohneinheiten im Gebäude Fürther Freiheit 2-4

13. Arbeitsvergaben VOB
14. Werkausschuss  
Arbeitsvergaben VOB
15. Bekanntgabe von Dringlichen Anordnungen

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.06.2018</b>	
TOP 1	SP-Nr. 121/2018
<b>Beschluss:</b> Das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2018 hat in der Sitzung am 11.07.2018 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15</b>	

<b>Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 363c "Zwischen Hansastrasse, Ruhsteinweg und Würzburger Straße"</b>	
TOP 2	SP-Nr. 122/2018
<b>Protokollnotiz:</b> In der Sitzung werden Anwohnerbeschwerden vorgetragen. Es wird beklagt, dass die Bebauung sehr massiv sei und keine Abstufung zur benachbarten, bereits vorhandenen lockeren Bebauung vorgesehen sei. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauträger noch einmal über eine mögliche Reduzierung der Bebauung zu verhandeln. Über das Ergebnis ist in der Stadtratssitzung am 25.07.2018 zu berichten.	
<b>Beschluss:</b> 1. Der Bau- und Werkausschuss schließt sich den Ausführungen des Baureferates an. 2. Die Anregungen und Einwände aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 1 BauGB) und den Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB) werden entsprechend den Vorschlägen des Baureferates abgewogen. 3. Der Bebauungsplan Nr. 363c „Zwischen Hansastrasse, Ruhsteinweg und Würzburger Straße“ ist nun gem. § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat öffentlich auszulegen.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 14    Nein: 1    Anwesend: 15</b>	

<b>Bebauungsplan Nr. 399, 1. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss</b>	
TOP 3	SP-Nr. 123/2018
<b>Beschluss:</b> 1. Den Ausführungen und Abwägungsvorschlägen des Baureferates wird beigetreten. 2. Der Bau- und Werkausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 399, 1. Änderung sowie die dazugehörige Begründung (mit Anlagen).	

3. Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung zu veranlassen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (und die innerstädtischen Dienststellen) davon zu benachrichtigen.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 12 Nein: 3 Anwesend: 15**

**Sachstandsbericht nach dem 2. Workshop im Rahmen der  
Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Hornschuchpromenade / Königswarterstraße  
TOP 4** SP-Nr. 124/2018

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Werkausschuss spricht sich einstimmig für die vorgestellte Variante 2 aus.
2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt gegen 4 Stimmen, die Variante 2 so auszugestalten, dass bis zu 2/3 der Parkplätze erhalten werden können.
3. Der Bau- und Werkausschuss beschließt gegen 4 Stimmen, mit diesen Varianten einen dritten Workshop durchzuführen.
4. Der Bau- und Werkausschuss beschließt einstimmig, eine Anwohnerbefragung durchzuführen.
5. Der Bau- und Werkausschuss beschließt einstimmig, im Bereich der Hornschuchpromenade/Königswarterstraße ein Parkraummanagement mit Kurzzeitparkplätzen und Anlieferzonen einzuführen.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Verbot der Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen; Antrag der  
Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018;**  
TOP 5 SP-Nr. 125/2018

**Beschluss:**

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt vom Erlass einer Erhaltungssatzung gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Milieuschutzsatzung) abzusehen.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15**

<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018 - Verbot Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen</b>	
TOP 5.1	SP-Nr.
<b>Antrag/Anfrage erledigt</b>	

<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.06.2018 - Aufnahme der Mondstraße in die Erhaltungssatzung</b>	
TOP 5.2	SP-Nr.
<b>Antrag/Anfrage erledigt</b>	

<b>Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege</b>	
TOP 6	SP-Nr. 126/2018
<p>Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für das Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege.</p> <p>Die Gesamtkosten für das Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege belaufen sich auf gesamt ca. 1.050.000,00 €.</p> <p>Dabei entfallen die Kosten etwa wie folgt: Teil 1 Straßen ca. 850.000,00 € Teil 2 Geh- und Radwege ca. 200.000,00 €</p> <p><b>einstimmig beschlossen                      Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15</b></p>	

<b>Geh- und Radweg Talquerung Regnitz, Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der städtischen Bauabwicklungsrichtlinien</b>	
TOP 7	SP-Nr. 127/2018
<p><b>Protokollnotiz:</b> Auf Nachfrage von Herrn StR Riedel sichert die Verwaltung zu, bei der Baustelleneinrichtung auf geschützte Biotoparten Rücksicht zu nehmen und die Eingriffe so gering wie möglich zu gestalten.</p>	
<p><b>Beschluss:</b> Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.</p>	

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben für den Neubau der Rad- und Gehwegverbindung zwischen der Vacher Straße und der Begonienstraße.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Erneuerung von technischen Anlagen - Projektgenehmigung -**

TOP 8

SP-Nr. 128/2018

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt/der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Erneuerung von technischen Anlagen im Stadttheater gemäß Vorlage des Baureferats. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.  
Gesamtkosten der Maßnahme: 1.500.000,- €.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**Straßenrechtliche Verfahren**

TOP 9

SP-Nr. 129/2018

**Beschluss:**

Die straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 22.06.2018 werden beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**Anfragen und Anträge**

TOP 10

SP-Nr.

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.06.2018 - Weitere Aufwertung und Verschönerung in der Innenstadt**

TOP 10.1

SP-Nr.

**Protokollnotiz:**

Die Verwaltung befürwortet den Antrag zur weiteren Aufwertung und Verschönerung des Stadtbildes in der Innenstadt. In einem ersten Schritt wird das Grünflächenamt beauftragt, für die Fürther Freiheit Vorschläge zu erarbeiten und dazu Kostenschätzungen vorzulegen.

**Antrag/Anfrage erledigt**

--

<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.06.2018 - Anbringung von Werbung in der Fußgängerzone</b>	
TOP 10.2	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> Der Bauausschuss spricht sich gegen 3 Stimmen dafür aus, die zeitlich befristete Werbung weiter zuzulassen.	
<b>Antrag/Anfrage erledigt</b>	

<b>Mitteilungen</b>	
TOP 11	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> Die Anfrage von Herrn StR Schmidt aus der Sitzung vom 13.06.2018 zum Ausbau des Geh- und Radweges im Pegnitztal zwischen Karlsteg und Röllingersteg beantwortet Herr Pösl dahingehend, dass die Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen in den Projektkosten enthalten sind	
<b>Beschluss:</b> <b><u>Neugestaltung Hallplatz</u></b>  Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis. Aufgrund des sehr engen Zeitplans im Hinblick auf die Kirchweih stimmt der Bau- und Werkausschuss zu, dass der Umbau des Hallplatzes – abweichend von Ziff. 2.5 der Richtlinien zur Durchführung und Abwicklung von Baumaßnahmen – ohne vorherige Projektgenehmigung erfolgen darf.  Weiterhin nimmt der Bauausschuss zustimmend zur Kenntnis, dass die Massen der Ausschreibung auf Grundlage eines Entwurfes basieren und es deshalb zu Nachträgen im Zusammenhang mit Massenungenauigkeiten kommen kann.  <b>einstimmig beschlossen</b>	

<b>Bebauungsregelungen</b>	
TOP 12	SP-Nr.
<b>Errichtung von fünf neuen Wohneinheiten im Gebäude Fürther Freiheit 2-4</b>	
TOP 12.1	SP-Nr. 130 a und b/2018
<b>Protokollnotiz:</b> Die Baureferentin erläutert, dass die Verwaltung zwischenzeitlich mit dem Bauantragsteller weitergehende Verhandlungen geführt hat und nun zu dem Ergebnis gelangt ist, dass die Baugenehmigung erteilt werden kann mit der Auflage, dass der Immissionsschutz nachgewiesen wird.	



Da ein Teil der Stadträte zur Vermeidung von Nutzungskonflikten bei Veranstaltungen die betreffenden Bereiche des Gebäudes weiterhin gewerblich genutzt sehen will, wird dieser Tagesordnungspunkt zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss 1:**

1. Der ausnahmsweisen Zulässigkeit der neu beantragten Wohnungen im Anwesen Fürther Freiheit 2-4 wird nicht zugestimmt.
2. Die betreffenden Bereiche sollten zur Vermeidung von Nutzungskonflikten gewerblich genutzt werden.
3. Des weiten ist zu prüfen, ob für die im 2 u. 3.OG als Bestand dargestellten Wohnung tatsächlich Baugenehmigungen vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein könnten auch diese nicht zugelassen werden.

**mit Mehrheit abgelehnt                      Ja: 3    Nein: 12    Anwesend: 15**

**Beschluss 2:**

1. Im Gegensatz zur Verwaltungsvorlage sollen die beantragten nur ausnahmsweise zulässigen Wohnungen im Anwesen Fürther Freiheit 2-4 zugelassen werden.
2. Der Immissionsschutz hinsichtlich der Aktivitäten auf der Fürther Freiheit soll im weiteren Verfahren nachgewiesen werden.

**mit Mehrheit zugestimmt              Ja: 15    Nein: 3    Anwesend: 15**

<b>Arbeitsvergaben VOB</b>	
TOP 13	SP-Nr. 131/2018
<b>Beschluss:</b>	
<b>einstimmig beschlossen</b>	<b>Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15</b>

**Werkausschuss**

<b>Arbeitsvergaben VOB</b>	
TOP 14	SP-Nr. 132 a - c/2018
<b>Beschluss:</b>	
<b>einstimmig beschlossen</b>	<b>Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15</b>

<b>Bekanntgabe von Dringlichen Anordnungen</b>	
TOP 15	SP-Nr.
<b>Beschluss:</b>	
<b>zur Kenntnis genommen</b>	

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Schmid  
Protokollführer/in